

Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Ludwigstraße 2  
80539 München

## **Antrag auf Zuwendung aus der Fischereiabgabe**

Empfänger der Zuwendung:

Name
<b>Landesfischereiverband Bayern e. V.</b>
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)
<b>Pechdellerstraße 16, 81545 München</b>
Telefon/Telefax
<b>089 642726-0/089 642726-66</b>

Bankverbindung:

Bank (Name und Ort)	
Kontonummer	Bankleitzahl

Zur Förderung der Fischerei in Bayern wird für das Jahr \_\_\_\_\_ eine Zuwendung  
aus Mitteln der Fischereiabgabe in einer Gesamthöhe von  
\_\_\_\_\_ €  
beantragt.

## 1. Maßnahmen der Fischereivereine und der Bezirksverbände

Darstellung der geschätzten Aufwendungen nach Förderbereichen:

(Die jeweiligen Maßnahmen aller Vereine und Bezirksverbände sind nach Förderbereichen zusammenzufassen.)

Förderbereich	Geschätzter Aufwand €	Geschätzte Zuwendung €
z. B. Förderung der Jugendarbeit		
z. B. Anschaffung von Geräten zur Hege des Fischbestandes		
etc.		
<b>Summe:</b>		

## 2. Zentrale Maßnahmen des Landesfischereiverbandes Bayern e. V.

Darstellung der vorgeschätzten Aufwendungen nach Förderbereichen:

(Die jeweiligen Maßnahmen des LFV sind nach Förderbereichen zusammenzufassen.)

Förderbereich	Geschätzter Aufwand €	Geschätzte Zuwendung €
z. B. Förderung der Jugendarbeit		
z. B. Untersuchungen und Gutachten		
etc.		
<b>Summe:</b>		

### 3. Zuwendung für den Betrieb der Förderstelle

(Alternative Beantragung möglich; entweder nach Nr. 3.1 oder Nr. 3.2)

3.1 Geschätzte Personalkosten: \_\_\_\_\_ €  
Geschätzte Sachkosten: \_\_\_\_\_ €                      Gesamt: \_\_\_\_\_ €

3.2 Höhe der festgelegten jährlichen Pauschalsumme für das Jahr \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_ €

### 4. Fördervolumen

Gesamtsumme der geschätzten Zuwendungen aus den Nrn. 1, 2

und Nrn. 3.1 bzw. 3.2: \_\_\_\_\_ €

### 5. Bestätigung und subventionserhebliche Tatsachen

5.1 Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige/n, dass es sich bei den beantragten Maßnahmen, soweit es sich um Investitionsgüter handelt, nicht um Ersatzbeschaffungen handelt.

5.2 Ich/Wir nehme/n davon Kenntnis, dass die Angaben im Antrag subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes und Art. 1 des Bayerischen Subventionsgesetzes sind und ich/wir im Falle unrichtiger Angaben wegen Subventionsbetruges bestraft werden kann/können.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des Zuwendungsempfängers